

Fischarten-Datenblatt

Name:	KIUNGA-BLAUAUGE
Wissenschaftl. Name:	Kiunga ballochi
Herkunft:	Neuguinea
Größe:	3 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	7,8
Wasserhärte:	mittel
Temperatur:	23-25° C
Ernährung:	Allesfresser

Fischarten-Datenblatt

Pflege:	<p>[img]http://www.picbutler.de/bild/266171/bildbearbeitungsp0qkc.png[/img]</p> <p>Bis vor wenigen Jahren, genauer bis 1989, gehörten diese Fische noch zu den Regenbogenfischen (Fam. Melanotaenidae) und wurden dann aufgrund einiger anatomischer Unterschiede von Saeed, Ivantsoff und Allen in eine eigene Familie (Pseudomugilidae) überstellt. In dieser Familie existieren die Gattungen Pseudomugil mit 15 Arten, Kiunga mit 2 Arten und Scaturiginichtys mit 1 Art.</p> <p>Der englischen Bezeichnung "blue eye" folgend werden sie im Deutschen mit dem Trivialnamen "Blauauge" bezeichnet. Tatsächlich haben sie auch im Gegensatz zu den Regenbogenfischen blaue Augen.</p> <p>Kiunga ballochi wurde 1983 in kleinen, klaren Bächen und Regenwaldteichen nahe der Ortschaft Kiunga auf Papua Neuguinea entdeckt. Ihre erste Rückenflosse ist stark zurückgebildet, so dass sie kaum zu erkennen ist. Der relativ unscheinbare kleine Fisch kann bereits in kleinen Aquarien in angemessener Stückzahl (ab 10) gehalten werden. Im Hintergrund muss genügend dichte Bepflanzung vorhanden sein, während im Vordergrund ein geräumiger Schwimmraum frei bleiben muss.</p> <p>Beim Umsetzen darf der Fisch auf keinen Fall aus dem Wasser genommen werden! Eine Fangglocke oder ein Becher bewahrt das empfindliche Tier vor dem sicheren Tod.</p> <p>Die Ernährung mit Lebendfutter gestaltet sich aufgrund des kleinen Mauls schwierig, die alleinige Ernährung mit Flockenfutter ist aber nicht empfehlenswert.</p> <p>Als Dauerlaicher legt Kiunga ballochi während der Paarungszeit über mehrere Tage hinweg relativ wenige Eier täglich in feinfiedrige Pflanzen ab und betreibt keine Brutpflege. Zur Aufzucht der Jungen wird man nicht um Flüssigfutter herumkommen.</p>
---------	---